

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort (Dr. Werner Kirchhoff)	7
Einleitung (Michael Mott)	8
Villes ess hee stenn gebleebe ... (Mundartgedicht von Günther Elm)	9
Panoramaaufnahmen (Acht Fotoaufnahmen von Fulda, 1908)	10
Wo sich einst die Kurfürsten trafen (Altes Rathaus neben der Stadtpfarrkirche)	18
Das Bischöfliche Konvikt: „Schwarze“ Kadettenanstalt (Schulstraße)	21
Das alte „Häuslein uffem Pfarrkirchhof“	24
Vom „Corps de Garde“-Haus zum „Auerhahn“ (Marktstraße)	27
Schnäppchen im goldenen Schwan zum Einheitspreis (Marktstraße/Zitronenmannsgässchen)	29
„Wiegands Kaffee, täglich frisch ...“ (Mittelstraße)	32
Das „Haus obig der Tantzhütten“ (Mittelstraße)	34
Treppenstufen führten zur „Maurischen“ Synagoge (Am Stockhaus)	37
Vom „Güldenstern“ und von „Engel“-Apothekern (Karlstraße)	40
Das Ballhaus: Einst Künstler- und Patriotentreff (Marktstraße)	43
Fulda wird beschirmt vom Schirmhaus Grau (Steinweg)	46
Das Steinerhaus, einst „Creutz- oder Stäblerlehn“ (Buttermarkt)	48
Das „Boernsättlersch am Säumoart“ (Peterstor)	51
Einst Treffpunkt für Leute mit „Pferdeverstand“ (Schlachthausgasse)	54
Die alte Bäckerei Hammer am Peterstor	56
Mächtiger Historismusbau neben der „Moschee“ (Florengasse)	59
Kampf um das gastliche „Braustüble“ am Hirtsrain	61
Das Christinenheim im Badegarten	64
Wo dereinst Goethe den Fuldaer „Schnurrbezel“ traf (Löherstraße)	67
Die „Köhlersch Mang“ in der „Löbersgass“	69
Bilder-Henkel: Einst ein Begriff in Stadt und Land (Karlstraße)	72
Wo ehrbare Handwerker und Kaufleute zu Hause waren (Königstraße)	74
Das Zigarren- und Uhrenhaus „Karlseck“ (Karlstraße)	76
Die „Windmühle“: Prunkstück Fuldaer Bürgerkunst am „Keyserkumpf“	79
„Schusters Leisten“, „Scharfes Lädchen“ und Wildbret (Kanalstraße)	82
Barockes Gelehrtenhaus mitten auf der Gass (Luckenberg)	84
Der „Wächter“ in der „Paandhuisgass“	87
Päpste und Kaiser ließen bei „Rauscher“ arbeiten (Friedrichstraße)	90

Schlosserei, Fischereigeräte und ein Barockheiliger (Rittergasse)	92
Die fürstlichen „Bocklehen“ am Leinwebersgraben (Abtstor)	95
Wo 1643 der Müller jämmerlich um Hilfe schrie (Wiesenmühle)	98
Leprosenhaus „Der guten Lüte“ (Maberzeller Straße)	101
Im Dunstkreis von Eier-, Kartoffel- und Tränenburgen (Am Frauenberg)	104
Fünf Pfennig für ein „Würfchen“ Schnaps (Angel)	107
Das „Leipziger-Viertel“ zwischen Waides und Frauenberg	109
In der Nachbarschaft der „Oberhessischen“ (Leipziger Straße)	112
Preußens „Glanz und Gloria“ im „Hohenzollern“ (Leipziger Straße)	115
Das fürstliche Hofgut „Czigers“ und seine gefräßigen Schafe	118
Das Jägerheim – Einst ein beliebter Ausflugsort (Petersberger Straße)	121
Das „Waldschlösschen“ auf dem Hexenküppel	123
Wo Fuldas „Weißes Gold“ entstand (Heinrich-von-Bibra-Platz)	126
Aus Scheunenviertel wurde Geschäftszeile (Rabanusstraße)	129
Fuldas erste Adresse für Körperertüchtigung (Rabanusstraße)	131
„Schnupplädche“, „Kaiserhof“ und ein 99-Tage-Kaiser (Universitätsplatz)	134
Unvergessen: Das Kaffee Hesse und seine Musiker (Bahnhofstraße)	137
Das erste Haus in der Bahnhofstraße	140
In Oberbürgermeister-Villa zogen Gestapo und CIA ein (Heinrichstraße)	142
Wo Deutschlands jüngster Meister schreinerte (Vor dem Peterstor)	144
Panoramaaufnahmen	147
Stichwortverzeichnis	151